

Auswertung Zufriedenheitsumfrage 2019 Tagesschulangebote Langenthal

Im März verschickten wir 144 Fragebögen an die Eltern der angemeldeten Kinder der Tagesschulangebote Langenthal. Wir bedanken uns sehr für die 54 ausgefüllten Umfragebögen und die zahlreichen aufschlussreichen Rückmeldungen. Ihre Antworten sowie Ihre Verbesserungsvorschläge und die persönlichen Wünsche sind wertvoll und helfen uns, weiter an der Qualitätsentwicklung zu arbeiten und entsprechende Anpassungen vorzunehmen.

Die wenigen Rückmeldungen zu den Punkten, in denen wir als Tagesschulangebot nicht ganz den Wünschen und Vorstellungen der Eltern entsprechen, beziehen sich vor allem auf die nicht ausreichenden Öffnungszeiten (Ferien und schulfreie Tage), auf das Essen, welches nicht schmeckt oder zu wenig ist, dass sich die Eltern zu wenig über Geschehnisse und Ereignisse in der Tageschule informiert fühlen und dass die Eltern den Eindruck haben, ihr Kind ist in der Tageschule nicht sicher aufgehoben.

Gern ermuntern wir die Eltern, sich vor allem bezüglich der letzten zwei Themen konkret mit dem Team "ihres" Tagesschulstandortes oder auch mit der Tagesschulleitung in Verbindung zu setzen und gemeinsam eine gute Lösung zu finden.

Die Anmerkungen zum Thema Öffnungszeiten vor allem was die Ferien und die schulfreien Tage aufgrund von bspw. Lehrerweiterbildungen betrifft, werden wir gern an die dafür politisch Verantwortlichen der Stadt Langenthal weiterleiten.

In diesem Jahr haben wir neben den Fragen zur allgemeinen Zufriedenheit mit der Tageschule vor allem den Fokus auf wichtige Punkte aus unserem pädagogischen Konzept gelegt. Aus unseren Fragen haben wir drei Kernthemen definiert, deren Auswertung wir gern zeigen möchten.

Die Betreuungspersonen berücksichtigen die Bedürfnisse meines Kindes

Um die Bedürfnisse berücksichtigen zu können, müssen wir sie kennen. Das bedingt zum einen, dass die Kinder ihre Bedürfnisse äussern und zum anderen, dass die Betreuungspersonen offen sind dafür, die Kinder in die Planung und die Gestaltung des Tageschulalltags einzubeziehen. Das setzt unter anderem eine grosse Flexibilität der Mitarbeitenden voraus. Wir legen Wert darauf, die Kinder zu ermutigen, mit ihren Bedürfnissen und Wünschen zu uns zu kommen und gemeinsam mit ihnen zu schauen, was davon umgesetzt werden kann.

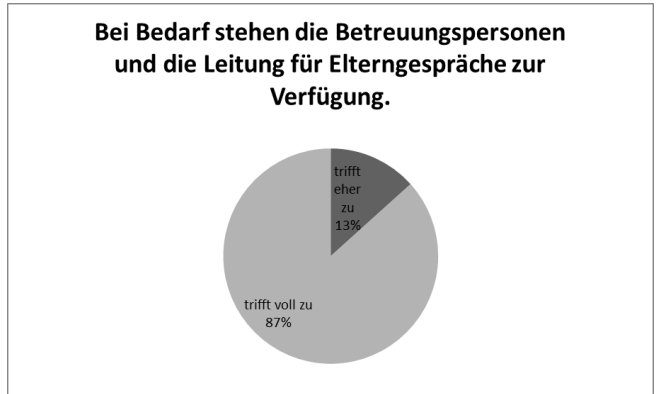


Das Umfrageergebnis zeigt, dass wir uns auf einem guten Weg befinden, spornt uns aber auch an, weiter zu machen, dran zu bleiben und das Thema Partizipation und Mitbestimmung in unseren Weiterbildungen und Teamsitzungen zu vertiefen.

Bei Bedarf stehen die Betreuungspersonen und die Leitung für Elterngespräche zur Verfügung

Eltern sind Experten für ihr Kind mit all seinen Themen, die Betreuungspersonen sind die Experten für die pädagogischen Themen aus beruflich-fachlicher Sicht. Und zusammen ergibt das ein gutes Team, welches die Kinder in ihrer Entwicklung unterstützen kann. Wir freuen uns, dass Eltern auf uns zukommen wenn sie Fragen oder Anliegen haben, sind aber auch froh um die Kooperation der Eltern, wenn wir von unserer Seite an sie gelangen.

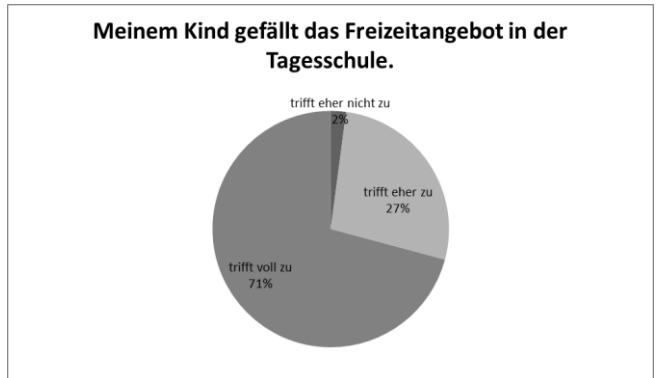
Gern stehen wir auch weiterhin zur Verfügung, um die Fragen der Eltern zu beantworten, ihnen vielleicht auch Lösungsideen zu unterbreiten oder für einen Austausch, der uns und den Eltern hilft, ihr Kind aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten. Auch das Gespräch "zwischen Tür und Angel" abends beim Abholen, ein Telefonanruf oder eine Mail sind gute Möglichkeiten, das Team aus Eltern und Betreuungspersonen zu stärken.



Meinem Kind gefällt das Freizeitangebot in der Tagesschule

Das Altersspektrum der betreuten Kinder in der Tagesschule ist sehr gross. Die jüngsten Kinder sind 4 bis 5 jährig, die älteren Kinder sind schon 9, 10, 11 oder in der Ringstrasse sogar noch älter. Und dementsprechend unterschiedlich sind die Interessen und die Bedürfnisse zur Freizeitgestaltung und Beschäftigung.

Wir sind bemüht, allen Kinder spannende, bewegende und kreative Angebote zu unterbreiten, sind uns aber auch bewusst, dass es nicht zu 100% gelingen wird, alle Kinder zufrieden zu stellen. Nach wie vor werden in unseren Standorten keine Nintendo's, Wii's, Playstations, TV's oder ähnliches Einzug halten. Und so sind die Betreuungspersonen gefordert, attraktive und vor allem altersgerechte Alternativen anzubieten oder eben auch mal die Langeweile einiger Kinder auszuhalten. Die Kinder dürfen lernen, dass aus Langeweile durchaus auch kreative Projekte entstehen können und dass sie sich selbstwirksam an der Gestaltung ihres Tagesschulalltages beteiligen dürfen und sogar müssen.



Denn - wie eingangs erwähnt - nur wenn wir die Bedürfnisse der Kinder kennen, können wir gemeinsam daran arbeiten, sie zu erfüllen und somit auch die Betreuungsqualität in der Tagesschule Langenthal stetig verbessern.

Wir sind stolz darauf, dass die Umfrageergebnisse so positiv ausfallen und danken den Eltern für ihr Vertrauen in unsere Arbeit aber auch für ihre kritischen und konstruktiven Rückmeldungen.

Diese gilt es nun mit allen Betreuungsteams zu besprechen, zu bearbeiten und ggf. weiter zu leiten.